

Nachts

Augenlos drei nackte Frauen,
geiergleich erschlankt -
auf Ästen hocken, bis du schläfst . . .
an Müdigkeit erkrankt.
Im Wald der Alben allen steht
ein Traumbaum, unbegrünt.
Dass nächt`ger Flug
der Inventur,
eintreibt - was nicht gesühnt.

Zur Hatz geblasen
erheben sie sich -
im finsternen Albengrund.
Seit Anbeginn der Zeiten, nachts,
bewachen sie den Schlund -
in den du besser niemals fällst. . .
Kein Morgen, Tod des Lichts.
Vertrau den dreien, allemal -
beschützen dich vorm Nichts.

© sg.

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)